

KLAUS FISCHER

Galileo Galilei

VERLAG C.H.BECK MÜNCHEN

Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i>	9
<i>I. Lebensdaten</i>	15
<i>II. Werk und Konflikt</i>	34
1. Fachwissenschaft und die Teilbarkeit der Vernunft: Statische Begründung der Bewegungslehre	34
a) Das scholastische Erbe	34
b) Mit Archimedes gegen Aristoteles: Galileis frühe Bewegungslehre	41
c) Methode	50
d) Fortschritt oder Stagnation?	55
2. Von Archimedes zur Klassischen Mechanik	62
a) Auf dem Weg zu einer neuen Bewegungslehre	62
b) Die Mechanik der ‚Discorsi‘	76
c) Die methodischen Grundlagen der Galileischen Mechanik	85
3. Der Konflikt um die kopernikanische Astronomie	91
a) Ungewöhnliche astronomische Erscheinungen	91
Ein neuer Stern als Testfall des heliozentrischen Systems	
91 – Das Fernrohr und die Zuverlässigkeit der Wahrnehmung	
98 – Der Streit um die Interpretation der Sonnenflecken	
106	
b) Wissenschaft und Religion: Der erste Konflikt Galileis mit der Kirche und das Dekret von 1616	114
c) Der Streit um die Kometen aus dem Jahre 1618	127

d) Der Dialog um die beiden hauptsächlichsten Weltsysteme und der Prozeß von 1633	139
Galilei, Urban VIII. und die Jesuiten 139 – Der wissenschaftliche Gehalt des ‚Dialogo‘ 150 – Die methodologischen Grundlagen des kopernikanischen Systems und die Anschuldigung Galileis 180 – Prozeß und Urteil 190	
<i>III. Zur Wirkungsgeschichte</i>	201
<i>Anhang</i>	211
1. Anmerkungen	211
2. Bibliographie	222
3. Personenregister	230
4. Sachregister	233
5. Bildquellennachweis	238
<i>Der Autor</i>	239